Geburt, Todten und Eheleiste, des Cantons Appenzell V.R. vom Jahre 1789

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: Article

Zeitschrift: Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...

Band (Jahr): 70 (1791)

PDF erstellt am: **06.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-371670

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

hindurch, woru ihn Reiffen, Schnee und Sagel, in den Bergen viel trafen; und doch diesem allem ungeachtet, trug er alle seine Zähne mit sich ins Grab, die noch so gut beschaffen waren, daß er noch im 94 sten Jahre Musse und Sasselnüße, damit aufknaken konnte. Von Kranks heiten wußte er sehr wenig, and hatte neben den gewöhnlichen Alters Schwach Bereits dren beiten, weniges erfahren. Monat vor seinem Ende, wurd er Betts lägerig, hatte aber fast oder gar keinen Schmerzen, sonder nach dem er ausgetrocknet und entkräftet war, starb er und mußte gleich anderen Sterblichen, die Schuld der Matur bezahlen.

Unmerkung.

Dieser ehrliche Alte, wurde wahrscheinlich sein Leben nicht so both gebracht haben, wenn er nach der heutzurage üblichen Lebensart geleht hätte; wo Cassee, Zucker, Brandtenwein, und andere leicht entberlichen Sache seine Speise und Trank gewesen wären. -- Nein sonder dieser Mann war hierin unseren braven Altvätern gleich, die ben der einfachen Lebensart, hohes Alter erzreichten.

Der alte Englander.

Ju Yorkschire in England, starb por wenigen Tagen ein Greis den man auf 130 Jahre schätte. Ohngefähr eine Wosche vor seinem Ende gab er einem Herrn folgenden Bericht von sich selbst; Er war in Wales gebohren, als Landmann aufzerzogen, welches Gewerbe er auch seine ganze Levenszeit hindurch trieb, sein Weibstarb ihm vor ohngefähr 10 Jahren in ihrem 92 sien Jahre, er hatte vor 40 Jahren eine Tochter mit ihr erzeügt die in Kindesnöthen verstarb; nie war er etwas zu frühstücken gewohnt, sein ganz

zes Mittagsbrod bestand aus Milch, denn er hatte seit einigen Jahren einen Ekkel für sede Speise aus dem Thierreiche, und aß nur höchst selten etwas Fleisch, gekochtes Schöpfensleisch ausgenommen.

Den 29sten Jenner 1790, ist zu Paris gestorben Johann Jacob, welcher zu Charcier gebohren, und sein Alter auf 120 Jahr gebracht. Bis in sein 109 tes Jahr hatte er sich mit eigener Handarbeit ernähret.

Geburt, Todten und Cheleiste, des Cantons Appenzell V. R. vom Jahre 1789.

	Gebohren.	Gestorben.	Chen.
Trogen	73	67	20
Herisau	315	271	55
Hundweil	7.9	42	26
Urnafd)en	131	88	40
Grub	19	22	5
Teufen	133	103	25
Gaiß	97	57	10
Speicher	107	78	10
Walzenhausen	36	15	9
Gewellbrunner	1 107	.89	22
Reiden	59	41	10
Wolfhalden	77	40	18
Rehetobel	79	43	14
Wald	48	36	7
Mouthi	18	13	6
Waldstadt	41	39	7
Schönengrund	34	24	7
Bühler	35	31	- 9
Stein	74	44	2 I
Luzenberg	- 27	II	5
	1589	1145	326

Sind also im Land Appenzell V. R. mehr gebohren als gestorben, 444.